



Göttinger Wald-Wild-Forum 2014

am 14.10.2014 im Max-Planck-Institut Göttingen

Moderation: Prof. Dr. Christian Ammer und Prof. Dr. Michael Müller

Programm vormittags:

- 9:30 Uhr *Registrierung*
- 10:30 Uhr **Begrüßung**
(Hans von der Goltz, Bundesvorsitzender der ANW)
- 10:45 Uhr **Fazit eines Zertifizierers zur Wildschadens- und Verbissproblematik in deutschen (zertifizierten) Wäldern**
(Gerhard Kuske, Fa. GFA Certification)
- 11:00 Uhr **Vegetation – Grundlage zur Bewertung der Wald-Wild-Situation**
Konvention zur Erfassung und Bewertung von Wildschäden
(Michael Duhr, MIL Brandenburg)
- 11:15 Uhr **Letzte Alternative – Eigenregie!**
(Volker Diefenbach, BM Gemeinde Heidenrod)
- 11:30 Uhr **Wald und Wild (aber wirklich)**
Konsequenzen zielorientierter Bejagung von Schalenwild für Wildbiologie und naturnahe Waldwirtschaft mit Beispielergebnissen
(Prof. Dr. Michael Müller, Technische Universität Dresden)
- 11:45 Uhr **Wirtschaftliche Bewertung von Verjüngungsstrukturen durch effizienten Jagdbetrieb - im kieferndominierten Revier Massow in Süd-Ost-Brandenburg**
(Prof. Dr. Bernhard Möhring, Universität Göttingen)
- 12:00 – 13:00 Uhr **Diskussion**
- 13:00 – 14:15 Uhr *Mittagessen; anschließend Kaffee/Tee im Tagungsgebäude*

Programm nachmittags siehe umseitig



Arbeitsgruppe Wald und Wild

Göttinger Wald-Wild-Forum 2014

am 14.10.2014 im Max-Planck-Institut Göttingen

Moderation: Prof. Dr. Christian Ammer und Prof. Dr. Michael Müller

Programm nachmittags:

- 14:15 Uhr** **Waldeigentümer – der schweigende Riese**
Rechte und Pflichten der Jagdgenossenschaft bei der Umsetzung einer ökologischen Jagdbewirtschaftung
(Dr. Stefan Wagner, Rechtsanwalt)
- 14:30 Uhr** **Zusammenhang zwischen Wilddichte und Unfallhäufigkeit auf Straßen in Bayern**
(Prof. Dr. Torsten Hothorn, Universität Zürich)
- 14:45 Uhr** **Warum engagiert sich ein Naturschutzverband bei der Jagdgesetznovelle in Baden-Württemberg?**
(Johannes Enssle, NABU)
- 15:00 Uhr** **Ansätze zur Änderung von Jagdgesetzen – Allianzen machen stark: Fallbeispiel Freistaat Sachsen**
(Prof. Dr. Andreas W. Bitter, Technische Universität Dresden)
- 15:15 Uhr** **Stärkung der Eigentümerverantwortung durch flexiblere Jagdgesetzgebung - wer will, der darf!**
(Georg Schirmbeck, Präsident des DFWR)
- 15:30 – 17:00 Uhr** **Abschlussdiskussion mit dem Auditorium**